

Psychiatrieaufenthalt verhindert Lehrerstelle?

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Februar 2018 22:51

Zitat von Meike.

Mir geht ein so unprofessioneller Berufsanspruch wie „Brennen“ - whatthefuckkindof qualification is that supposed to be?! - ohnehin erheblich auf den Sack!

Zitat von WillG

Als Angestellter mit allen Einbußen etc. hätte ich darauf keine Lust gehabt.

Ich denke nicht, dass das das war, was marie74 gemeint hat. Es geht doch hier um eine Person, die vor lauter Zukunftsangst nicht die notwendige Behandlung antreten möchte. Und da kann ich (als Angestellte) [@marie74](#) verdammt noch mal nur zustimmen: Man kann auch ohne Beamtenstatus seinen Lebensunterhalt bestreiten. Wenn man Suizid begeht allerdings nicht.

Es ist ungerecht, dass manche Kollegen für DIESELBE Arbeit wesentlich MEHR verdienen und bessere Absicherungen haben. Es ist aber weder angenehm noch irgendwem dienlich, immer wieder vorgehalten zu bekommen, dass so mancher die Arbeit nur macht, weil er diesen Status und diesen Verdienst hat. Und dass er/sie sich nicht dazu herablassen würde, wenn er/sie bloß AngestellteR wäre. Es ist arrogant. Und vor allem bringt das der TE rein gar nichts.